## Entwicklungshilfe

Die Schotten sind verbunden
mit Gemeinden in
Santa Cruz (Bolivien)
Lushoto (Tansania)
Mandeni (Südafrika)

✚

## Pfarrcaritas

Aufgrund der Lage in der Wiener Innenstadt kommen immer wieder arme, kranke und verzweifelte Menschen zu uns: In der Pfarrcaritas der Schottenpfarre bemühen wir uns um konkrete Hilfestellungen.

**Helfen auch Sie mit:**
**durch Spenden, Dauerauftrag,**
**Mitarbeit bei Projekten,**
**Bewusstseinsbildung...**

Weitere Informationen:
Büro der Schottenpfarre,
Freyung 6, 1010 Wien
Tel.: 53498/200
schottenpfarre@schottenstift.at
www.schottenpfarre.at

Als Pfarrgemeinde im ersten Bezirk von Wien sind wir uns bewusst, dass sich unser Gemeindeleben nicht nur auf schöne Gottesdienste beschränken darf. Wir erkennen unsere Verantwortung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Der **SCHOTTEN**ADVENT ist eine Benefizveranstaltung, in der viele Menschen aus den unterschiedlichen Gruppierungen der Schottenpfarre zusammenhelfen, um Geld für Arme und Notleidende aufzubringen.

Mit dem Erlös des **SCHOTTEN**ADVENT unterstützen wir zum einen ausgewählte Projekte in Afrika und Südamerika, bei denen durch persönliche Kontakte die entsprechende Verwendung des Geldes sichergestellt ist. Ein weiteres Drittel kommt der Pfarrcaritas der Schottenpfarre zugute: Vor allem jenen Menschen, die in der zweimal im Monat stattfindenden Caritassprechstunde ihre Lebenssituation darstellen und um Hilfe bitten, zudem wird damit ein Arbeitsplatz für einen ehemals Langzeitarbeitslosen finanziert.

---

**Spenden** für den **SCHOTTEN**ADVENT
überweisen Sie bitte auf das
Konto Schotten+Solidarität:
IBAN: AT69 3200 0000 0820 4265
BIC: RLNWATWW

Wenn diese Spenden steuerlich absetzbar sein sollen, überweisen Sie bitte an das Spendenkonto Caritas der Erzdiözese Wien,
Kennwort Schotten+Solidarität:
IBAN: AT16 3100 0004 0405 0050
BIC:RZBAATWW (Beleg aufbewahren!)

Herzlichen Dank!

# SCHOTTEN+SOLIDARITÄT

## Pfarrcaritas

## Entwicklungshilfe

750 JAHRE
SCHOTTEN
PFARRE

„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder (und Schwestern) getan habt, das habt ihr mir getan!“

# Entwicklungshilfe

## Lushoto / Tansania

*Trägerschaft:* Mariannhiller Missionsschwestern

Missionsstation mit Kindergarten: Gesundheitserziehung, Medikamente, Bewusstseinsbildung zu Erziehung und Ausbildung, Sprachförderung . Berufsbildende Schule und Internat für 14- bis 18jährige Mädchen mit Körperbehinderung: Unterricht, medizinische Betreuung, Berufsausbildung für Büroarbeit oder für die Textilbranche. Kleine Landwirtschaft zur Selbstversorgung.

---

## Santa Cruz / Bolivien

*Trägerschaft:* Sr. Clara Erlbacher, Halleiner Schulschwester

Kinderheim für sozial benachteiligte und verwahrloste Kinder und Jugendliche.
Medizinische Versorgung durch ehrenamtlich mitarbeitende Ärzte; Mütterberatung.
Psychologische Betreuung von misshandelten Kindern und Jugendlichen
mit dem Bemühen, diesen eine neue Heimat zu geben.

---

## Mandeni / Südafrika

*Trägerschaft:* P. Gerhard Lagleder OSB, Brotherhood of Blessed Gérard

Hospiz zur häuslichen Pflege, Tagespflege, ambulante und stationären Behandlung und Pflege bedürftiger Kranker (zumeist AIDS Patienten). Medizinische Beratung und Ernährungsberatung für Eltern, Krankenpflegeausbildung, Kindergarten mit Vorschule für sozial benachteiligte Kinder

# Pfarrcaritas

Caritas ist neben Liturgie und Verkündigung einer der drei Grundaufträge christlichen Handelns. Die Pfarrcaritas macht den christlichen Auftrag zur Nächstenliebe sichtbar und erfahrbar.
Denn selbst inmitten unserer Wohlstandsgesellschaft leben Menschen in Armut und Not. Die Gründe dafür sind vielfältig: zerbrochene Beziehungen, Arbeitslosigkeit, Migration, Delogierung, psychische Störungen, chronische Krankheiten, Unfälle…

Zweimal im Monat kommen Betroffene in die **Caritas-Sprechstunde**, um ihre verzweifelte Lebenssituation zu schildern. Begegnet wird ihnen allen mit persönlicher Zuwendung, Unvoreingenommenheit und einem offenen Ohr für ihre Nöte.
Die Pfarrcaritas der Schottenpfarre bemüht sich dabei um sinnvolle Hilfestellungen.

Manchmal reicht es aus, den Menschen einfach nur zuzuhören und ihnen bei ihren Problemen mit Rat zur Seite zu stehen. Oft sind jedoch auch größere finanzielle Summen oder Sachspenden von Nöten.

Zudem wird mit dem Geld der Pfarrcaritas ein dauerhafter Arbeitsplatz für einen ehemaligen Langzeitarbeitslosen mitfinanziert.